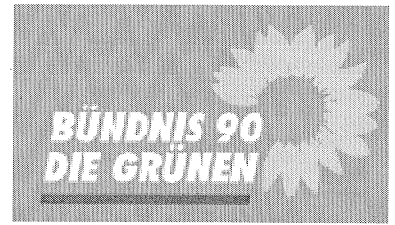


11.11.2015

Herrn Dr. Thomas Wenning
Vorsitzender des Ausschuss für
Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld



per e-mail

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Coesfeld
Norbert Vogelpohl

nachrichtlich;
Kreis Coesfeld
Dr. Ansgar Scheipers
FBL Sicherheit, Bauen, Umwelt
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Tiberstraße 43
48249 Dülmen

Fon: 01608074051
Fax: 02594 / 789725
post@gruene-coe.de
www.gruene-coe.de

per e-mail

Erhalt der Artenvielfalt und Restauration der Münsterländischen Parklandschaft

Sehr geehrter Herr Dr. Wenning,

der Erhalt der Artenvielfalt in unserer Region und die Restauration der Münsterländischen Parklandschaft haben nach wie vor hohe Aktualität und große Bedeutung. Im Namen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen wir deshalb folgenden Antrag:

- 1. Unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnisse des Runden Tisches „Artenvielfalt“, erarbeitet die Kreisverwaltung ein Konzept zum Erhalt der Artenvielfalt und Restauration der Münsterländischen Parklandschaft.**
- 2. Der Kreis Coesfeld leitet in diesem Winterhalbjahr konkrete Schritte ein, um den Verfall und das Zusammenschrumpfen der Obstwiesen und Obstbaumalleen, welche prägende Bestandteile der Parklandschaft sind, aufzuhalten und um eine Restauration zu befördern.**

Begründung

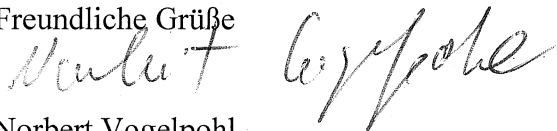
Die hiesige Parklandschaft war einstmals einer der artenreichsten Lebensräume in Deutschland, ausgestattet mit einer hohen Individuendichte. Heute sind viele Arten nur noch in schrumpfenden Restbeständen vorhanden, wie beispielhaft Kiebitz, Feldlerche, Rebhuhn, Schwalben, Goldammer, Amphibien, Reptilien, Schmetterlinge und Heuschrecken. Besonders in den letzten Jahren haben sich, für jedermann sichtbar, das Landschaftsbild und die Ökologie im Kreis Coesfeld, gravierend verschlechtert. Nicht nur Wildpflanzen und -tiere haben immer weniger Überlebenschancen, auch ein Verlust an Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger ist die Folge.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass man die schleichende Zerstörung der hiesigen Parklandschaft durch Naturschutzprogramme und Projektförderungen nicht aufhalten kann. Auch mit Hilfe der jetzt flächendeckenden Landschaftsplanung gelingt es

nicht die Landschaft mit den typischen Strukturelementen wie Kleingewässern, Obstwiesen, Hecken und Alleen wieder anzureichern. Den allgemeinen Verfall der Obstwiesen kann man beispielhaft und in erschreckendem Maße im Nottulner Stevertal in Augenschein nehmen. Die Amphibien befinden sich kreisweit mangels renaturierter oder neu angelegter Kleingewässer in einer desolaten Lage, ebenso die Masse der Insekten wegen Mangel an Blüten.

Für den Kreis Coesfeld muss deshalb eine neue Natur- und Landschaftsschutz Strategie erarbeitet werden. Es darf auch nicht sein, dass der Kreis seit Jahren nur Promilleanteile des Haushaltes für den Naturerhalt ausgibt und kaum Landes- oder EU Fördergelder abruf.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Norbert Vogelpohl', written in black ink.

Norbert Vogelpohl

gez. Wolfgang Dropmann

gez. Wilhelm Kraneburg